

**Alten Schmuck loswerden ?...
...es lohnt sich !** **Sofortige Barauszahlung**

Wir kaufen:

- Goldschmuck •
- Zahngold •
- Gold- und Silbermünzen •
- Silberbestecke •
- Silberschmuck •

Juwelier & Trauringstudio
Rubin

Prof.-Bier-Str. 1a
34497 Korbach
☎ 05631 9862440

**EDER
DIEMEL
TIPP**

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf

**Machen Sie beim Testsieger
Ihr Gold zu Geld**

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und
Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u.v.m.

**Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot
eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 92,10 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

05 61 / 937 11 200

Wünsche für Korbach vorgetragen

Erste Sprechstunde für Kinder und Jugendliche bei Bürgermeister Kieweg

Korbach – Die Meinung und Rechte von Kindern und Jugendlichen standen im Mittelpunkt der ersten Schülersprechstunde mit Bürgermeister Stefan Kieweg im Korbacher Rathaus. Fast 30 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen nahmen an dem Austausch teil.

Für Bürgermeister Kieweg sind die Interessen sowie eine Beteiligung von jungen Menschen ein zentrales Anliegen. Daher war es ihm wichtig, möglichst zeitnah nach seinem Amtsantritt im Februar eine Gelegenheit zum direkten Dialog zu schaffen.

Ziel der Sprechstunde war ein offenes Gespräch auf Augenhöhe, um zu erfahren, was die Jugendlichen bewegt und welche Wünsche, Ideen oder Anregungen sie für Korbach haben. Unterstützt wurde Bürgermeister Stefan Kieweg dabei von Leonie Happel aus dem Fachbereich Soziales, Kultur und Sport sowie dem Streetworker Mehmet Kahya, der auch über bestehende Freizeit- und Unterstützungsangebote informierte.

Lebendiger Austausch

In einem lockeren Gespräch entwickelte sich schnell ein lebendiger Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern mit Bürgermeister Kieweg über Freizeit- und Verbesserungswünsche in Korbach. Die Baustelle im Stadtpark „Allee Bleiche“ sowie die Woolworth-Baustelle in der Innenstadt waren beliebte Themen, zu denen immer wieder Fragen gestellt wurden. Auch freies WLAN wurde sich für den Stadtpark bzw. den neu gestalteten Bereich Allee/Bleiche gewünscht. Bürgermeister Kieweg sagte hierzu eine Prüfung zu.

Der Rathauschef informierte die Besucherinnen und Besucher bei der Sprechstunde auch über die Sportgeräte, Basketball-, Fußball- und Skateranlage sowie die Calisthenicsanlage, die für den neuen Bereich im Stadtpark vorgesehen sind.



Im Rathaus: Kinder und Jugendliche bei Sprechstunde von Bürgermeister Stefan Kieweg (rechts).

FOTO: STADT KORBACH/PR

Eine Eröffnung ist für Anfang November geplant – eine Nachricht, die bei den Kindern und Jugendlichen für große Begeisterung sorgte. Auch der Glasfaserausbau und der Zustand einiger Straßen wurden thematisiert. Laut Kieweg soll der Glasfaserausbau im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. Bei der Sanierung der Strother Straße und des Südrings werde es allerdings noch etwas dauern – unter anderem wegen fehlender Fördermittel vom Land.

Zu Freizeitangeboten und Sportevents gab es einen Austausch mit Mehmet Kahya, der die vielfältigen Möglichkeiten in Korbach, insbesondere die Angebote des Jugendhauses,

noch einmal vorstellte. Angeboten werden zum Beispiel regelmäßige Tagesfahrten in die Skaterhalle nach Kassel oder in Freizeitparks.

Auch AGs wie Parkour, Kochen, Fußball, Thaiboxen, Kreativität und Basketball gibt es. Billard, Kicker, Playstation, Musikraum und vieles mehr stehen im Jugendhaus zur freien Nutzung bereit. Mehmet Kahya machte deutlich, dass das Jugendhaus ein Ort der aktiven Mitbestimmung sei. Dort könnten auch neue Angebote entstehen, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche dazu äußern.

Ein weiterer Wunsch der Schülerinnen und Schüler war die Unterstützung des Bürger-

meisters bei der Suche nach geeigneten Ferienjobs oder einer Beschäftigung neben der Schule. Sie schlugen vor, dass die Stadtverwaltung dazu Informationen auf der Homepage oder in Social-Media-Kanälen anbietet.

Wenn die Schülerinnen und Schüler entscheiden könnten, was in nächster Zeit in Korbach angeschafft werden sollte, wären es Trinkbrunnen in der Innenstadt, im Stadtpark und auf Spielplätzen. Ein erster Trinkbrunnen befindet sich bereits in der Fußgängerzone, neben der Tourist-Info. Laut Kieweg bestehen gute Chancen, das Angebot zu erweitern.

Auch gewünscht wurden sich mehr Pflanzen und Obst-

bäume, die kostenfrei gepflückt werden können. Die aktuell in Korbach bereits vorhandenen Möglichkeiten kostenfrei Obst zu ernten, kannten viele der jungen Besucher noch nicht. Dies ist unter anderem am Rhenauer Weg, Am Ellerbruch, Eidinghäuser Weg, Weg am Friedhof, Feldweg von der Sachsenberger Landstraße nach Lengefeld und Rammelsweg möglich.

Am Ende der Veranstaltung waren die aufgestellten Pinnwände gefüllt mit kreativen Ideen und spannenden Anregungen. Besonders erfreulich: Bei einer abschließenden Abstimmung signalisierte rund die Hälfte der Jugendlichen Interesse an einer weiteren Zu-

sammenarbeit. Die nächste Schülersprechstunde findet am 14. Januar 2026 um 16 Uhr statt.

red

Hochzeitsmode für Männer

natürlich bei

EUNOVA

Südwall 1a • Medebach
☎ 0 29 82 / 736

www.eunova-medebach.de

s.Oliver

Jacke 139.99€

Jacke 139.99€

Jacke 99.99€

Jacke 99.99€

Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de

Follow us on
f Modehaus Manhenke
i modehaus.manhenke

**AUCH ONLINE
MANHENKE.DE**

Uneins bei Kugelsburgschule

Statische Probleme: Opposition im Kreistag mahnt zur Eile

Volkmarshausen – Der bauliche Zustand der Kugelsburgschule in Volkmarshausen ist schlecht, die Mittel für die Planung eines Neubaus sind im Kreishaushalt aber noch gesperrt. Grüne, FDP und Freie Wähler haben beantragt, den im Februar von CDU und SPD beantragten Sperrvermerk aufzuheben. Eine Entscheidung hat der Kreistag nicht getroffen, sie soll aber schnell nachgeholt werden.

Decken biegen sich durch und Beton platze ab, schilderte Daniel May (Grüne) bei der Begründung des Antrags. Noch sei das Gebäude sicher: „Der Weiterbetrieb ist vorerst tragbar, aber es besteht dringender Handlungsbedarf.“ CDU und SPD hatten die Matthias-Bauer-Schule in Bad Wildungen, die Wigand-Gerstenberg-Schule in Frankenberg und die Gesamtschule Edertal priorisieren wollen. Das sei alles auf dem Weg, der Sperrvermerk könne also aufgehoben werden.

Schon 2016 stellte ein Gutachten laut Antragsbegründung erhebliche statische Mängel fest, dieses Jahr wurde auf

eine weitere Verschlechterung der Tragfähigkeit hingewiesen.

Dass der Landkreis im Bildungsmonitoring gut aufgestellt sei, habe „damit zu tun, dass wir überwiegend gute bauliche Bedingungen haben“, hielt Ute Moldenhauer (Freie Wähler) fest. Den Zustand an der Kugelsburgschule kritisierte sie: „Wer mit Angst zur Schule kommt, weil er nicht weiß, ob die Klassendecke hält, kann sich nicht konzentrieren.“

Neubau möglich

Claudia Ravensburg (CDU) sagte: „Wir haben mit Sorge zur Kenntnis genommen, dass sich die statische Situation an der Kugelsburgschule verschlechtert hat.“ Sie erwarde dringend Auskunft vom Kreisausschuss. Bislang sei die Fraktion von den Erkenntnissen der Schulbereisung ausgegangen: Ein Neubau sei möglich und sinnvoll, aber es liege keine akute Gefährdung vor. Sie war dafür, das Thema in die Ausschüsse zu geben.

Der Stand treffe zu, müsse aber präzisiert werden, schalte



Ein Neubau der Kugelsburgschule ist nötig, die Haushaltsmittel für die Planung sind aber noch gesperrt. ARCHIVFOTO: SCHULTEN

te sich Landrat Jürgen van der Horst ein: „Wie lange können wir am Urteil des Gutachtens festhalten? Deshalb haben wir schon damals empfohlen, schnell zu handeln.“ Er stelle alle Gutachten zur Verfügung, warb aber dafür, keine weitere Beratungsrunde verstreichen zu lassen: Es gingen etliche Wochen verloren. Und rutsche die Sache in den nächsten Haushalt, könne sich die Planung auf den Herbst verzögern.

„Es ist fast schon fahrlässig

zu sagen, wir schieben das in den Ausschuss und lassen noch ein paar Wochen verstreichen“, kritisierte Jochen Rube (FDP). Er sagte nicht, dass die Decke bald einstürze – aber ähnliche Fälle gebe es genug.

„Wir stehen vor einer Situation, die keinen Aufschub duldet“, sagte Dr. Daniela Sommer (SPD). Sie verwies aber auch auf die Vielzahl alter Schulen: „Die Sanierung der Kugelsburgschule darf nicht auf Kosten anderer Schulen gehen.“ Und:

„Entweder gibt es akute Probleme oder nicht.“ Der Landrat habe nicht in allen Details transparent kommuniziert.

„Ich bin ein bisschen überrascht, dass der ein oder andere überrascht ist“, erwiderte Daniel May und verwies auf die WLZ vom 16. Juni: Bei einem Besuch des Stadtparlaments an der Schule unterstrich der Volkmarshäuser CDU-Vorsitzende Thomas Viesehon, dass bei der Priorisierung von Schulbauten ein Unterschied gemacht werden

müsse, ob es bloß räumliche oder statische Probleme gibt. „Wir haben hier kein Erkenntnisproblem“, folgerte May.

Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese (CDU) schlug einen Kompromiss vor: Die Aufhebung des Sperrvermerks wird in die Ausschüsse verwiesen, deren Sitzung wird aber vorgezogen, um nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen. Dem stimmte eine Mehrheit zu. Getagt wird am 2. Oktober.

WILHELM FIGGE

frühe VOGEL NEWS!
bringt die NEWS!

REINHARDSHAUSEN (Teilgebiet)

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)
als Schwangerschaftsvertretung ab sofort.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Morgenstund hat GOLD im Mund!

BAD WILDUNGEN-ODERSHAUSEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)
als Urlaubsvertretung vom 27. September 2025 bis 10. Oktober 2025

Wir bieten:

- pünktliche und sichere Bezahlung
- Arbeiten in Wohnortnähe

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Umgehung ist vom Tisch

Alternativen für Wetterburg im Parlament vorgeschlagen

Bad Arolsen – Mit vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen stimmten die 31 Stadtverordneten der Stadt Bad Arolsen in ihrer jüngsten Sitzung gegen die Weiterverfolgung einer Ortsumgehung für Wetterburg. Jahrzehnte hatten die Wetterburger Bürger, besonders die Anwohner der Burgstraße und der Straße „Am Wiggenberg“, für eine Entlastung durch eine Ortsumgehung gekämpft. Doch die Fakten sprachen laut Parlamentariern dagegen.

„Heute wird die Ortsumgehung Wetterburg zu Grabe getragen“, formulierte es der Fraktionsvorsitzende der SPD, Ulrich Fiedler. Hoffnung würde

die SPD-Fraktion aus den alternativen Entlastungsmöglichkeiten schöpfen, die teilweise mit der Tempo-30-Begrenzung schon geschaffen seien.

Thorsten Reuter, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, versprach außerdem, sich im Kreistag für eine geänderte Beschilderung schon ab Warburg einzusetzen, damit die Verkehrsströme schon viel früher auf die Bundesstraße 252 oder die Autobahnen 44 und 49 umgeleitet würden. „Wetterburg ist uns nicht egal“ bekräftigte Reuter, sich weiter für den Ort einzusetzen.

Als eine komplexe politische Entscheidung, in der drei Schutzgüter – gute Lebens-

bedingungen der Menschen, langfristiger Schutz der Umwelt und sinnvolle Verwendung der öffentlichen Finanzen – miteinander abgewogen werden müssten, bezeichnete Dr. Ulrich von Nathusius (Grüne) die Entscheidung für oder gegen die Ortsumgehung.

Unter dem Strich bleibe seiner Meinung nach aber kein wesentlicher Gewinn für die Menschen, wenn man die Mehrbelastung anderer Ortsteile durch die favorisierte Trassenführung mit einbeziehe.

Er gab das Versprechen, sich für geräuscharmen Straßenbelag, eine Temporeduzierung schon vor dem Ortsschild und Kontrollen von Tempoüber-

schreitungen innerorts einzusetzen.

Laut Magistrat bekomme man die Ziele aller Interessen nicht überein. Der Eingriff wird vom Magistrat um Bürgermeister Marko Lambion als höher bewertet als die gewonnene Entlastung. Dieser Einschätzung folgte auch die CDU-Fraktion, deren Fraktionsvorsitzender Uwe Gottmann von hohen Kosten und großen Eingriffen in die Natur sprach, die nicht zu vertreten seien. „Wir können in der Gesamtschau nicht anders handeln“, so Gottmann abschließend.

HEIKE SAURE



Verschiedenes

Mitglieder der Bürgerinitiative übergaben im Jahr 2010 Unterschriften an den damaligen Bürgermeister Jürgen van der Horst und den damaligen Stadtverordnetenvorsteher Marko Lambion.

FOTO: ARCHIV/HEIKE SAURE

Reinigungskraft alle 2 Wo./2 Std. in Wega gesucht. ☎ 0171-7859043

EDER DIEMEL TIP

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengelfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOPDIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Aktiv für regionale soziale Projekte

Bad Arolser Lions-Club feiert 25-jähriges Bestehen mit Festakt und Konzert

Bad Arolsen – Mit einem Festakt im Steinernen Saal des Residenzschlosses und einem Benefizkonzert des Hessischen Polizeiorchesters in der Fürstlichen Reitbahn vor 120 zahlenden Gästen hat der Lions-Club Bad Arolsen Christian Daniel Rauch am Wochenende sein 25-jähriges Bestehen gefeiert.

An die Anfänge des Vereins erinnerte Gründungspräsident Bernd Radeck in einem Fotrückblick. Dabei machte er deutlich, dass sich der Freundeskreis der Lions regelmäßig zu Vorträgen, Familienausflügen und Projekten zum Spendensammeln trifft. Legendar seien die Grill- und Getränkestände der Lions in der Vorweihnachtszeit, bei Sportereignissen und Weinfesten. Die Einnahmen sowie die privaten Spenden der Lions flössen direkt in die sozialen Projekte in der Region. Zu einer festen Einrichtung sind die sogenannten Lions-Tafeln, Benefizveranstaltungen mit renommierten Festrednern, in der Fürstlichen Reitbahn geworden.

Zu Gast waren neben den ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Hans Eichel und Volker Bouffier sowie dem aktuellen Amtsinhaber Boris Rhein auch der BvB-Präsident Hans-Joachim Watzke, Sportjournalist Werner Hansch, der HR-Finanzexperte Frank Lehmann, HR-Intendant Helmut Reitze, der frühere Chef des Bundeskanzleramts, Helge Braun, der frühere Bundestagspräsident Norbert Lammert und der Unternehmer Prof. Martin Viessmann.

Weitere Referenten waren die früheren CRS-Absolventen wie der Virenforscher Professor Rainer Hilgenfeld, Frörsachef Manfred Güllner und der frühere Baiersdorf-Chef Rolf Kunisch. Auch der frühere SPD-



Meisterhafte Musik: Das Landespolizeiorchester unter Leitung von Julian Metzger wurde bei seinem Benefizkonzert in der Fürstlichen Reitbahn vom Arolser Publikum gefeiert.

FOTOS: ELMAR SCHULTEN

Bundesvorsitzende Franz Müntefering und der frühere deutsche Botschafter in Moskau, Dr. Hans-Friedrich von Ploetz, waren schon Festredner bei den Arolser Lions.

Die Glückwünsche der deutschen Lions-Organisation zum Jubiläum überbrachte die ehemalige Governorin Regina Risken aus Gießen. Sie würdigte den vielfältig engagierten Gründungspräsidenten Bernd Radeck, der vor 25 Jahren den Arolser Club mit Weitblick und Begeisterung mit fünf weiteren Lions-Freunden aus Korbach aus der Taufe gehoben habe. Heute sei der Club unter seinem amtierenden Präsidenten Franz Peine mit seinen 41 Mitgliedern ein Freundeskreis, der mit Wertschätzung und Vertrauen viel Positives für die Region bewegen könne.

Grüße und Glückwünsche überbrachten auch Vertreter der Lions-Clubs aus Fritzlar und Wolfhagen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt im Re-

sidenzschloss von Henri Senft an der Gitarre und Sängerin Lena Steinbach.

Zu den Höhepunkten der Festveranstaltung gehörte am Samstagabend das Benefizkonzert des hessischen Landespolizeiorchesters in der Fürstlichen Reitbahn. Das 26-köpfige Ensemble unter Leitung von Julian Metzger präsentierte ein fast zweistündiges Musikprogramm, das von Märschen über Filmmusiken bis zu Medleys mit Hits von Udo Jürgens

und Abba reichte. Mit der Suite „Hymne der Highlands“ trug das sinfonische Blasorchester ein Klanggemälde der schottischen Highlands vor. Aufhorchen ließ die Orchesterversion der Swaili-Hymne Baba-Yetu und das vom Landespolizeiorchester erstmals aufgeführte Stück „Elsas Zug auf Münster“ aus der Wagner-Oper Lohengrin. Als Zugabe erklatschte sich das begeisterte Publikum den Radetzky-Marsch.

ELMAR SCHULTEN



Die frühere District-Governorin Regina Risken würdigte den amtierenden Arolser Lions-Präsidenten Franz Peine (links) und Gründungspräsidenten Bernd Radeck im Steinernen Saal.



Musikalisch umrahmt wurde der Lions-Festakt von Henri Senft an der Gitarre und Sängerin Lena Steinbach.

Netzwerk der Hilfe

Der Arolser Lions-Club ist Teil der weltweiten Lions-Familie, die auf Melville Jones zurückgeht, der 1920 in Chicago den ersten Lions-Club gründete. Ziel sind die Förderung von Völkerverständigung und kulturellen, sozialen Projekten vor Ort sowie Bürgersinn. So unterstützt der Arolser Lions-Club seit mittlerweile 25 Jahren Jugendmusikprojekte, Flutopfer in Sachsen, Erdbebenopfer in Nepal, Familien, die durch Schicksalsschläge in Not geraten sind, und die Arolser Tafel.

EDELSTEINSCHLEIFEREI

Lange
Steinschmuck
Gold & Silber
Geschenke
Mineralien
Rohsteine

Schleiferei-Fest
3. - 5. Okt.
11.00 - 17.00 Uhr

- % viele Sonderangebote und Neuheiten!
- Silber- und Steinschmuck, Wohlfühl-Steine, Mineralien...
- Showroom in der Hardtmühle mit vielen neuen Steinen
- Laden, Werkstatt und Hofgelände geöffnet
- Speisen und Getränke **Eintritt frei!**

34537 Bad Wildungen-Bergfreiheit
Im Urfftal 9 | Tel. 05626-343
www.edelsteinschleiferei-lange.de

Schuhe für Jose Einlagen,
Überweiten, Übergrößen und
Untergrößen
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Matthias Fichtner
Orthopädienschuhtechnik

Hof Lauterbach 8 • Vöhl
Termine nach Vereinbarung
☎ 0 56 35 - 99 10 38

Zwangsversteigerungen
Amtsgericht Fritzlar

Schladenweg 1, 34560 Fritzlar, Tel. 05622 9933-630 oder -631, Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr



EFH mit Nebengebäude (Resthof)
Am Höfchen 1
34632 Jesberg-Hundshausen
Verkehrswert: 93.700,00 €
Wohnfläche ca.: 149,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 06 K 24/23
Termin: 30.10.2025, 09.30 Uhr

Infos und Gutachten zum Download unter versteigerungspool.de

Aktionswochen
vom 22.9.-4.10.2025

Red Cedar = Riesenlebensbaum
i. Cont. bis 60 cm 1,70 €



1,- €/St. + MwSt.

www.forstbaumschule-gilsbach.de



messe
kassel

Märchenzauber

Herbst
Ausstellung

27.09. - 05.10.

www.herbst-ausstellung.de

Messe Kassel GmbH | Damaschkestr. 55 | 34121 Kassel
0561-95986 0 | www.messe-kassel.de | Instagram: messekassel

Sparen % Sparen % Sparen
Super-Feiertags-Rabatt

20%

auf ALLES (auch auf bereits reduzierte Artikel)

Aktion gültig vom 29.9. bis 4.10.2025

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6238504

Wäsche Point

Flechtendorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100

BESSMANN seit 1898 **%outlet**

Verkaufsoffener Sonntag in Winterberg
5. Oktober 11 - 17 Uhr
mit vielen Aktionen

große Auswahl Jacken

Modellbeispiele

Poststrasse

Fesche Trachtenmode

Modellbeispiele

Neue Mitte

Winterberg, Poststraße 6 Tel. 02981-6601 / Neue Mitte 3 Tel. 02981-8994180
übliche Einkaufszeiten: Mo - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr
Samstag, 4. Oktober bis 17 Uhr geöffnet!
Bekleidungsfabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co.KG

Riesiges Angebot organisiert

„CommYounity Day“ der Evangelischen Jugend kommt gut an

Diemelstadt-Rhoden – Der Kinder- und Jugend-Ausschuss des Kirchenkreises Twiste-Eisenberg hatte ein riesiges, buntes Angebotspaket für Jugendliche geschnürt. Zum ersten „CommYounity Day“ waren rund 250 Konfirmanden aus dem Kirchenkreis nach Rhoden geladen, aber auch ältere und jüngere Kinder aus den Kirchengemeinden des Kirchenkreises waren herzlich willkommen, sich an den Angeboten vor der Rhoder Stadthalle zu beteiligen.

Ob Klettern, Bogenschießen, Graffiti sprühen, Trommeln, Zumba, Parcours oder Schmieden: Bei der Fülle an Aktivitäten konnte es den Jugendli-

chen an dem letzten warmen Sommersamstag gar nicht langweilig werden. Viele Mädchen und Jungen nutzten die Chance, probierten sich aus und kamen in Kontakt mit Gleichaltrigen aus anderen Kirchengemeinden. Die beiden Workshops Songwriting und Feuerspucken kamen dabei sehr gut an.

Aber auch die Vereine und Institutionen konnten an ihren Informationsständen über ihre Arbeit aufklären und mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Vom NABU über den Tierschutz und die Pfadfinder bis hin zu den Arolsen Archiven, der Diakonie, dem Netzwerk DHB Haushalt und zur Feuerwehr war die Bandbreite



Aufwärts: Leni Schüttler beim Klettern. FOTOS: HEIKE SAURE



Schnupperstunde: Petra Heimbeck zeigt dem sechsjährigen Philius aus Rhoden, wie man mit Pfeil und Bogen umgeht.

der Angebote mehr als vielfältig.

Für Essen und Trinken sorgte sowohl ein Burger- als auch ein

Dönerstand. Gut angekommen sind auch die vielen unterschiedlichen Donuts am Verkaufsstand. Und abends rockten die verbliebenen Gäste die Stadthalle. Schnell füllte sich die Tanzfläche zu den Beats, die DJ Lukas auflegte.

Eineinhalb Jahre hat die Planung gedauert. Pfarrerin Claudia Engler, Jugendarbeiterin Petra Ullrich und Pfarrer Uwe Jahnke haben sich sehr engagiert.

Und vielleicht findet sich ja ein neuer Ausrichtungsort, wo die Veranstaltung für Kinder und Jugendliche im Kirchenkreis in den kommenden Jahren wiederholt werden kann.

HEIKE SAURE



AnzeigenSpezial

EDER DIEMEL

TIP

Bauen & Wohnen

Planung – Beratung – Ausführung



Fotos: Panthermedia

Gestaltungsspielraum fürs Haus

Bauherren können ihren persönlichen Stil nachhaltig umsetzen

Moderne Fertighäuser vereinen ökologische Bauweise mit individueller Gestaltung. Bauherren können ihren persönlichen Stil nachhaltig umsetzen. „Umweltfreundlicher Holzbau und maßgeschneiderte Gestaltung widersprechen sich nicht – im Fertighausbau ist das unser Anspruch“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Umweltfreundliche Basis aus Holz

Im industriell vorgefertigten Fertighausbau bildet der Rohstoff Holz das Herzstück. Es bindet Kohlendioxid dauerhaft und ist energie- sowie allgemein ressourceneffizient in

der Verarbeitung. Alle Mitgliedsunternehmen des BDF verwenden ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Bei ihnen garantiert die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF) sowohl hohe Effizienzstandards als auch Wohngesundheit – ohne chemische Schadstoffe, mit diffusionsoffenen Konstruktionen und natürlichen Materialien. „Mit dem QDF-Siegel verpflichten sich Fertighaushersteller zu überdurchschnittlichen Leistungen im Hausbau“, erklärt Hannott.

Ob Stadtvilla, Bungalow, Landhaus oder Mehrgenerationenkonzept – Fertighäuser bieten für jeden Geschmack vielfältige Möglichkeiten. Innen

lassen sich die Grundrisse an individuelle Bedürfnisse anpassen, damit jede und jeder in den Genuss der persönlich passenden Wohnsituation kommt.

Klare Kostenstruktur

Die Planung basiert auf den Vorstellungen der zukünftigen Bewohner sowie den Gegebenheiten vor Ort. Daraus ergibt sich dann die bestmögliche individuelle Raumaufteilung. Außen zeigt sich die Vielfalt moderner Holz-Fertighäuser in einer großen architektonischen Bandbreite, an ganz verschiedenen Fassaden und Dächern. BDF-Geschäftsführer Achim Hannott betont: „Fertighaus-Bauherren geht es heute dar-

um, einzigartige Gebäude mit persönlicher Note und Zukunftspotential zu schaffen.“

Dank digitaler Planung, präziser Fertigung im Werk und dem QDF-Siegel genießen Baufamilien von individuellen Fertighäusern Planungssicherheit mit klarer Kostenstruktur, verlässlichen Terminen und hoher Bauqualität. „Mit variablen Fertighausystemen bauen wir außergewöhnliche Häuser zuverlässig – ohne Überraschungen für Bauherren“, sagt Hannott. Das Fertighaus bietet zudem zukunftsfähige Flexibilität, da Erweiterungen, Aufstockungen oder spätere Umnutzungen problemlos möglich sind. So sind Baufamilien für alle Lebensphasen gerüstet: heute,

morgen und für die nächste Generation.

Mr. Dachdecker-Meisterbetrieb

GREBE
BEDACHUNGEN

Inhaber Timo Kraft

Dach- und Fassadenarbeiten aller Art
Klempnerarbeiten
PV-Anlagen

34477 Twistetal-Berndorf · Tel.: 05631 5019057
Mobil: 0172 9850178 · www.grebe-bedachung.de



Fertighäuser bieten viel Gestaltungsfreiheit bei Fassade, Dachform und Fensterauswahl – so lassen sich architektonisch ansprechende Häuser mit persönlichem Stil realisieren.

FOTO: BDF/FINGERHUT HAUS



Durchdachte Grundrisse berücksichtigen kurze Laufwege, angemessene Raumgrößen und eine funktionale Anordnung, die zum Alltag der jeweiligen Baufamilie passt.

FOTO: BDF/WOLF SYSTEM/SABINE GUDATH

Beratung zu finanziellen Förderungen

Wer sich auskennt, kann viel Geld vom Staat bei Sanierungen erhalten

Wer sein Haus energetisch saniert, steigert den Wohnkomfort und spart langfristig Kosten. Die staatliche Förderung hilft, die Investition zu finanzieren. Hier den Durchblick zu behalten, ist für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer jedoch nicht ganz einfach. Das geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat aus diesem Grund die wichtigs-

ten Zuschüsse der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zusammengestellt. Derzeit gelten die Förderregeln der alten Bundesregierung weiter, die neue hat hier bislang keine Änderung vorgenommen. Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an

beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Mit erneuerbaren Energien betriebene Heizungen erhalten beispielsweise eine Förderung zwischen 30 und 70 Prozent der Investitionskosten. Für Dämmung der Gebäuhülle und den Einbau einer Lüftungsanlage gibt es ebenfalls Zuschüsse. Komplettsanierungen werden mit bis zu 45 Prozent gefördert. Die Exper-

ten von Zukunft Altbau raten dazu, frühzeitig mit Hilfe einer Energieberatung zu prüfen, wie Hauseigentümer ihr Gebäude auf erneuerbare Energien umstellen und teilweise oder komplett energetisch sanieren können. Thema der Energieberatung ist auch, welche Förderung in Frage kommt. Die Beratung wird zu 50 Prozent gefördert.

Bau- und Möbeltischlerei
MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lüttersheim
Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau

pistorius
Fenster · Türen · Metallbau

Ihr Partner für:

- Türen · Fenster
- Fassaden
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Brandschutzelemente

• Ihren neuen Wintergarten

34519 Diemelsee www.pistorius-fenster.de
Tel. 02993 / 9640-0 info@pistorius-fenster.de

Jetzt am Lager:
Dachlatte/Konstruktionsvollholz 40/60 mm gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL · LICHTPLATTEN
SANDWICHELEMENTE · METALLDACHPFANNEN
ALUWELLE · DOPPELSTEGPLATTEN · ALU DIBOND
KANTTEILE AUF MASS · BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de



Neuer Zustellstützpunkt der Post

Im „ZSP Waldeck“ in Sachsenhausen werden Briefe und Pakete sortiert

Waldeck-Sachsenhausen – Ein Discounter-Gebäude, das in der Niederwerber Straße in Sachsenhausen lange leer stand, hat die Deutsche Post/DHL zu einem Zustellstützpunkt (ZSP) umgebaut. Das neue „ZSP Waldeck“ wurde gestern Morgen vom Post-Team feierlich seiner Bestimmung übergeben, unter anderem im Beisein von Dirk Merz, Niederlassungsleiter der zuständigen Postniederlassung Kassel, und Waldecks Bürgermeister Nicolas Havel. Der symbolische Schlüssel wurde stellvertretend an Faye Leye vom Standort Sachsenhausen überreicht.

Im „ZSP Waldeck“ werden insgesamt 21 Zustellbezirke angefahren und von den Zustellerinnen und Zustellern mit Briefen und Paketen versorgt: Edertal, Twistetal, Vöhl, Fürstental sowie Waldeck und Klippmühle. Ins ZSP Waldeck umgezogen sind im Laufe des Mai und Juni die kompletten Postteams aus Vöhl sowie Teile des Postteams von Edertal und Twistetal. Die alten Strukturen in Vöhl seien für die Bedürfnisse der Post nicht mehr ausreichend gewesen. Die Suche nach einer geeigneten Immobilie habe bereits 2020 begonnen; nachdem erst einmal der Bepflanzungsplan geändert war, „ging die Fertigstellung ganz schnell“, dankte Niederlassungsleiter Dirk Merz den zuständigen Behörden und Fir-



Zustellstützpunkt in Sachsenhausen seiner Bestimmung übergeben: Dirk Merz (vorn rechts) überreicht den symbolischen Schlüssel an Faye Leye vom Standort-Team. Bürgermeister Nicolas Havel lobt die Standortwahl. FOTO: MARIANNE DÄMMER

men, aber auch den Zustell-Teams für ihr Engagement. Rund 38 Postzustellerinnen und -zusteller arbeiten in dem rund 860 Quadratmeter großen Stützpunkt; sie stellen im Jahresdurchschnitt rund 11.000 Briefe und 2100 Pakete pro Tag zu. Das Gelände umfasst knapp 4000 Quadratmeter und ist damit groß genug für die Postautos, die ihre Touren zum größten Teil mit E-Autos fahren. Die

nötige Infrastruktur mit 28 Laststationen wurde eigens dafür geschaffen, erklärte Merz. Sukzessive würden alle Verbrenner-Fahrzeuge durch E-Autos ersetzt.

Waldecks Bürgermeister Nicolas Havel gratulierte zu der offiziellen Eröffnung und der Wahl des Standortes. „Damit haben Sie eine gute Wahl getroffen, das stärkt die Infrastruktur unserer Stadt“, sagte

er mit einem Lachen. Die Zustellerinnen und Zustellern seien bekannt und präsent, hilfsbereit und engagiert, dankte er. „Es ist schön, dass das Gebäude, das sehr lange leer stand, wieder belebt wird.“

Post-Betriebsratsvorsitzender Karl-Friedrich Sude betonte, dass die Deutsche Post und DHL tarifgebunden seien und ergänzte: „Ich bin stolz, dass wir auf eigenes Personal und

Mitbestimmung setzen. In der Branche ist das sonst nicht der Fall“. Er nutzte die Gelegenheit, von der Politik Wettbewerbsregulierung im Paketmarkt und die Durchsetzung der Begrenzung der Paketgewichte auf 20 Kilogramm zu fordern. Dr. Daniela Sommer, SPD-Landtagsabgeordnete und Vize-Präsidentin des Hessischen Landtags, gratulierte ebenfalls zur Eröffnung. „Das

ist ein Gewinn für die Stadt Waldeck und die ganze Region. Sie stärkt den ländlichen Raum, wo die Post doch sonst leider immer wieder Filialen schließt. Um so mehr ist diese Investition in den ländlichen Raum zu loben“, erklärte sie.

MARIANNE DÄMMER

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Downtown Abbey - Das große Finale: Tägl. außer Di 16.30 u. 20 h
Die Schule der magischen Tiere 4: Tägl. außer Di 16 h, So auch 14 h
Das Kanu des Manitu: Tägl. außer Di 19.30 h
Die Gangster Gang 2: So 14 h

■ **CINE K KINO Korbach**
22 Bahnen: Mo 19.30 h
Archiv der Zukunft: Mi 19.15 h
Conjuring 4 - Das letzte Kapitel: Sa 21.15 h, So 19.15 h
Das Kanu des Manitu: Sa 13, 15, 17, 19.15 u. 22.30 h, So 13 u. 15 h, Mo u. mi 15 u. 17 h, Di 15 u. 17.15 h
Demon Slayer - Kimetsu no Yaiba Infinity Castle: Sa, So u. Mi 17 u. 19.30 h, Sa auch 22.15 h, Mo u. Di 17 u. 19.15 h
Die Gangster Gang 2: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h
Die Schlümpfe: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h
Die Schule der magischen Tiere 4: Tägl. 15 u. 17.15 h, Sa u. So auch 13.30 h
Downtown Abbey - Das große Finale: Tägl. 17 u. 19.30 h
Ganzer Halber Bruder: Tägl. 20 h, So auch 17 h
Lilly und die Kängurus: Sa u. So 13 h
One Battle After Another: Sa, So u. Di 16 u. 19.15 h, Sa auch 22 h, Mo u. Mi 16 u. 19 h
The Long Walk - Todesmarsch: Sa 22.30 h, Di 19.30 h

Krankenhaus trennt sich vom Seniorenheim

Stadt Korbach will vor Fusion mit Frankenberg neue städtische Firma gründen

Korbach – Wie die Fusion mit dem Kreiskrankenhaus Frankenberg vorbereitet werden muss, das erfahren die Stadtverordneten in einer Präsentation der Rechtsanwalts-gesellschaft „KPMG Law“. Anna Lena Opitz-Schellenberg, Expertin für Fusionen im Gesundheitssektor, erörterte den Anwesenden die gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Aspekte des Projektes.

Aktuell haben unter der Hesklinik gGmbH vier weitere Tochtergesellschaften ihren Platz gefunden: das Seniorenheim „Haus am Nordwall“, die „Service GmbH“ für die Personalgewinnung, die „Privatklinik“, die derzeit keinen Betrieb aufweist, und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ). Diese Konstruktion soll den Plänen der Rechtsanwälte aus Frankfurt/Main zufolge nun in drei Schritten aufgebrochen werden: Die Privatklinik soll zuerst im Seniorenheim restlos aufgehen. Für einen symbolischen Euro „wandert“ demnach im Anschluss die „Service GmbH“ unter das Dach des Seniorenheims. Übrig bleiben dann nur noch die Hesklinik und das MVZ. Gesellschaftsrechtlich bekommt das Seniorenheim dann noch einen neuen Inhaber in Form einer gemeinnützigen GmbH, die wiederum zu 100 Prozent der Stadt Korbach gehört.

„Wir möchten die Struktur mit so wenig Aufwand wie möglich entflechten“, erläuterte Opitz-Schellenberg. Um dies steuerlich „neutral“ hinzubekommen, sei die vorgestellte Konstruktion wichtig. Ihr Kollege Harald Maas ergänzte: „Ihr Nordwall ist recht werthaltig und ein echtes Pfund.“ Deswegen sei es wichtig, strategisch geschickt vorzugehen und kei-

ne Nachforderungen durch die Finanzämter zu riskieren.

Der Zeitplan sieht vor, bis zum Ende dieses Jahres das Projekt umzusetzen. „Das wäre sinnvoll. Wenn es nichts wird, ist dies aber auch noch später möglich“, stellte die Rechtsexpertin fest. Bernd Kramer (Grüne) hinterfragte, ob die Service-GmbH künftig überhaupt noch

notwendig sei: „Wir haben diese seinerzeit gegründet, um Geld zu sparen. Macht das heute überhaupt noch Sinn?“ Laut Bürgermeister Stefan Kieweg werde diese „aktuell noch genutzt“, die Zukunft sei aber noch offen.

Wer Geschäftsführer der neuen Muttergesellschaft wird, steht laut Kieweg noch

nicht fest. Die Kosten für die sogenannte Entflechtung solle

das „Haus am Nordwall“ tragen.



Vasfi Murg bietet in seinem Kiosk auch eine leckere Auswahl an türkischen Kuchenspezialitäten an. FOTO: PR

Wiedereröffnung des „Orient Späti“

Mehr Angebote und Raum für Feste

Mit einer leckeren Auswahl an türkischen Kuchenspezialitäten und Obst bietet Vasfi Murg im modernisierten Kiosk in der Bahnhofstraße 41 in Bad Arolsen ein besonderes Angebot.

Neu sind auch Lotto-Annahme, MoneyGram (Geldtransfer) und ein Geldautomat. Daneben sind selbstverständlich alle gewohnten Kioskangebote wie Tabakwaren, Getränke und Süßigkeiten erhältlich. Wer auf der Suche nach eine Location für Familienfeiern ist, dem bietet der „Orient Späti“ einen Raum für bis zu 50 Personen inklusive Bedienung und Verköstigung an.

Orient Späti
 Bahnhofstr. 41
 34454 Bad Arolsen
 Öffnungszeiten:
 So.-Do. 11-24 Uhr
 Fr. + Sa. 11-02 Uhr
 Tel.: 0152 -564 59 700

SPAREN! SPAREN! SPAREN!

Markenwäsche super reduziert

Damen-Unterhemd mit hochwertigem Spitzeneinsatz Comazo oder Walz-Qualität Gr. 38-50 orig. 8,95 je 4.95	Herren-Pant in vielen schönen Optiken, Baumwolle/Elasthan Gr. 5-9 orig. 9,95 je 4.99
Damen-Taillenslip 3er Pack, Baumwolle/Elasthan bewährte Passform, weiß oder schwarz bis Gr. 52 orig. 12,95 3er Pack 7.99	DORMISETTE Biber-Spannbettuch (1b) weiß + farbig, 90-100 x 200 cm orig. 14,95 jetzt 5.00
Damenmix by Louise Neu aus der aktuellen Kollektion Hose lang S-XXL orig. 29,95 je 14.95	Viva Frottieserie 6 akt. Uni-Farben, Duschtusch 15,95 jetzt 8.99
Shirt langarm orig. 19,95 je 9.95	Handtuch 7,95 jetzt 3.99

Varnhagenstr. 4
 34454 Bad Arolsen
 Tel. 05691 6238504

Wäsche Point

Flechtendorfer Straße 4
 34497 Korbach
 Tel. 05631 506310

Spuren der Familie erkundet

Urenkel der jüdischen Familie Kohlhagen zu Gast in Korbach



Beim Besuch in Korbach: (von links) Bjarne Graulich (Übersetzer), Alex Berry, Dr. Marion Lilienthal, Maxwell Berry und Bürgermeister Stefan Kieweg. FOTO: STADT KORBACH/PR

Korbach – Maxwell und Alex Berry aus New York und Kalifornien, Urenkel der jüdischen Familie Kohlhagen, haben Korbach besucht. Ihre Vorfahren führten bis zur NS-Zeit ein bekanntes Schuhgeschäft in der Stechbahn, bevor die Familie verfolgt, vertrieben und zum Teil ermordet wurde.

Im Korbacher Rathaus wurden die Gäste aus den USA von Bürgermeister Stefan Kieweg empfangen, der die Bedeutung solcher Begegnungen für die Erinnerungskultur hervorhob. Ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt machte den Besuch besonders bewegend.

Begleitet von Historikerin Dr. Marion Lilienthal erkundeten die Brüder die Spuren ihrer Familie – vom ehemaligen Schuhhaus Kohlhagen bis zum

jüdischen Friedhof. Dabei wurde deutlich: Die Geschichte ist geprägt von Flucht, Neuanfang in den USA, aber auch von Verlust und Leid durch die Shoah.

Für die Urenkel war der Besuch in Korbach nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch ein Stück gelebte Familiengeschichte. „Es ist bewegend, hier zu sein, wo alles begann“, sagten sie.

Mit Begegnungen wie dieser halte Korbach die Erinnerung an jüdisches Leben wach und schlägt Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart, wurde betont.

Hintergrund: Das Schuhhaus Kohlhagen wurde 1909 von Schafft Kohlhagen in der Stechbahn gegründet und war über Jahrzehnte eine bekannte Adresse in Korbach. red

MVZ führt in Praxen Sprach-Assistenten ein

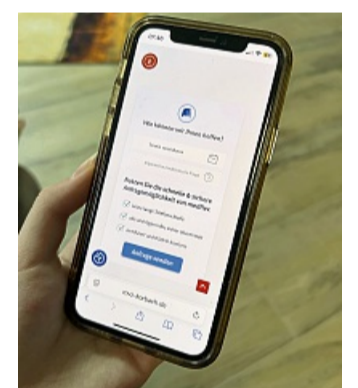
Erreichbarkeit mit neuem Tool verbessern

Korbach – Die großen Digitalisierungsprozesse im Korbacher Stadtkrankenhaus tragen jetzt auch im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Korbach erste Früchte: So wurde in allen Praxen des MVZ Korbach „MedFlex“ installiert, um die Organisation und den Service für Patienten deutlich zu verbessern. Das teilte das Stadtkrankenhaus mit.

Mithilfe dieses Tools hängen Patienten am Telefon nicht mehr in Warteschlangen, wenn die Leitungen belegt sind, sondern werden mit einem Sprach-Assistenten verbunden. Auch Patientenanliegen, wie etwa Überweisungen oder Rezeptwünsche, können so einfacher erfasst und schneller abgearbeitet werden.

„MedFlex“ ist eine moderne, digitale Plattform, die die Organisation und Kommunikation innerhalb der Arztpraxen sowie zwischen Ärzten und Patienten optimiert. Sie ermöglicht nicht nur eine bessere Erreichbarkeit, sondern gewährleistet zusätzlich auch den sicheren Austausch von persönlichen Daten in einer App. Die sichere Datenübertragung schützt die Privatsphäre der Patienten und sorgt für einen vertraulichen Umgang mit sensiblen Informationen. Zudem können über die Website mvz-korbach.de per Onlinetool auch beispielsweise Termine angefragt werden.

„Mit der Einführung von ‚MedFlex‘ möchten wir unseren Patienten eine moderne, digitale Unterstützung bieten, die den Praxisalltag erleichtert und die Versorgung noch pati-



„MedFlex“ kann auch am PC, Tablet oder Smartphone aufgerufen werden. FOTO: KRANKENHAUS/PR

entorientierter macht“, erklärt Sassan Pur, Geschäftsführer des MVZ Korbach. Das MVZ Korbach setzt damit ein weiteres Zeichen für Innovation und Qualität in der medizinischen Versorgung.

Das MVZ Korbach, das sieben Arztpraxen in Korbach und Bad Arolsen beinhaltet, wurde etabliert, um dem Fachkräftemangel im ländlichen Raum entgegenzuwirken. Ärzte arbeiten hier Hand in Hand, um Patienten auch im ambulanten Sektor betreuen zu können. Durch die räumliche Nähe und Kooperation mit dem Stadtkrankenhaus werden die Schnittstellen der ambulanten und stationären Behandlung optimiert. Der neue Sprachassistent wurde in den gynäkologischen Praxen getestet und jetzt auf die Praxen der Allgemeinen Chirurgie & Wundambulanz, Gastroenterologie, Hämatologie & Onkologie, Kardiologie sowie Orthopädie & Unfallchirurgie ausgeweitet. red

Angebote gültig vom 29.09. – 04.10.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Feiern Sie mit uns **35 JAHRE**

logo GETRÄNKE • FACHMARKT

Großes Rubbellos Gewinnspiel

1 Los je 35 € Einkaufswert - App-Teilnahme ohne Mindestumsatz!

Logo App

QR Code

Bitburger Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €

ANGEBOT 10,99

Kulmbacher Bier
edelherb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 11 = 1,20 €

Aktion! + 4er Pack GRATIS!

11,99

Lübzer Bier
Pils, Naturradler Grapefruit, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,20 €

-33% 11,99

Urfränkisches Landbier*
hell, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

15,99 11,99

Franziskaner Weissbier
naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

-41% 12,99

Hofbräu Original, Hofbräuhaus Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

15,99 14,99

Ayinger Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

15,99 14,99

Peroni Nastro Azzurro
Original, 0,0%, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,27 €

4,49 3,99

Guinness Draught
Pack = 4 x 0,44 l, zzgl. 1,00 € Pfand, 11 = 2,84 €

-30% 4,99

Chiemseer Hell
Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 1,66 €

4,99

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,47 €

3,49

top frisch Wasser + Zitrone
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,50 €

4,49 3,99

Bad Brückenaauer Limonade
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,78 €

6,99

deit Limonade
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €

-20% 9,99 8,99

Schweppes
diverse Sorten, teilweise chionhaltig, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,50 € Pfand, 11 = 1,67 €

10,99 9,99

Paulaner Spezi, Limo
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,20 €

-20% 11,99 10,99

Red Bull Energy
diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l - Dose, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 3,96 €

-41% 9,99 0,95

Moselland Akzente
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 5,32 €

3,99 3,49

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,46 €

5,49 4,99

Neu im Sortiment!

Berchtesgadener Land
Haltbare Berg- und Alpenmilch, 3,5 % 15 %, Pack = 6 x 1 l, 11 = 0,93 €

4,99

Mumm & Co.
Rosé Dry, Extra Dry, 0,75 l - Flasche, 11 = 6,65 €

-23% 4,99

Divino Franken
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 6,65 €

5,99 4,99

Bacardi
diverse Sorten, 0,7 l - Flasche, 11 = 15,70 €

-21% 10,99

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

QR Code

Google Play, App Store

www.logo-getraenke.de

1x iPhone Air

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der Logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

www.logo-getraenke.de

Veteranentag gemeinsam begehen

Kreistag stimmt für zentrale Veranstaltung ab 2026 in Waldeck-Frankenberg

Waldeck-Frankenberg – Ab 2026 soll es eine jährliche zentrale Veranstaltung zum Veteranentag in Waldeck-Frankenberg geben. Bei zwei Gegenstimmen hat der Kreistag den Kreisausschuss beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Der Bundestag hatte 2024 den 15. Juni zum Gedenktag erklärt.

Der Antrag im Kreistag kam von CDU und SPD. „Es gibt nichts Schöneres, als für den Dienst am eigenen Land Wertschätzung zu erfahren“, begründete Dirk Golde (CDU) den Antrag. Als Soldat sei er bei dem Thema emotional: Er kenne viele ehemalige Kameraden, die einsatzgeschädigt seien, weil sie sich für ihr Land eingesetzt hätten.

„Es ist wichtig, auf die Leistung für Frieden, Freiheit und Demokratie aufmerksam zu machen und sie zu würdigen“. Die Grünen stünden dem Antrag also grundsätzlich positiv gegenüber, erklärte Dr. Ulrich von Nathusius: „Zu lange waren Veteranen in unserer Gesellschaft unsichtbar.“ Derweil hätten die Grünen gerne alle geehrt, die „ihren Kopf hinhalten“, beispielsweise auch Polizei, Kampfmittelräumdienst und medizinisches Personal.

„Die Opfer zu ehren, die viel für unser Land im Namen von Freiheit und Demokratie gebracht haben, das ist die Grundlage des Veteranentags“, zitierte



Der Veteranentag wird seit diesem Jahr am 15. Juni gefeiert. In Waldeck-Frankenberg soll es künftig eine zentrale Veranstaltung geben. SYMBOLFOTO: IMAGO/BREUEL-BILD

te Markus Budde den US-Politiker Charles Bernard Rangel. Der Kreis solle sich das zu Herzen nehmen und sich am Veteranentag beteiligen: „Wir hoffen damit einen Beitrag zur Förderung und zum Verständnis

der Bevölkerung für die Leistungen der Bundeswehr zu erhalten.“

Klaus Gier (Freie Wähler) berichtete von der diesjährigen Veranstaltung zum Veteranentag in Bad Arolsen: „Ich fand es

überraschend, wie wenig diese Veranstaltung wahrgenommen wurde.“ Er begrüße, dass etwas kreisweit auf die Beine gestellt werden solle. Wichtig sei auch: „Wir brauchen mehr junge Menschen, die sich in die

Bundeswehr einbringen.“ Über den Sinn einer Erweiterung, wie sie den Grünen vorschwebt, ließe sich streiten.

Gegen den Antrag sprach sich Regina Preysing aus: „Natürlich ist es wichtig, die zu eh-

ren, die bei der Ausübung ihrer Arbeit Schaden erleiden.“ Aber erst einmal sollten sie ausreichende Mittel erhalten, um am Leben teilzuhaben.

Unter Raunen der anderen Fraktionen erklärte sie: „Die Veranstaltung gibt einen Rahmen für die verschärfte Mobilisierung der Bevölkerung in Richtung Kriegsführung.“ Das führe dazu, dass mehr Menschen körperliche Schäden davontrügen. Einsätze in Mali und Afghanistan seien schlechte Beispiele. Regina Preysing sprach sich für eine Stärkung der Diplomatie aus.

In einer freiheitlichen Demokratie, in der jeder den Wehrdienst verweigern könne, könnten Veteranen geehrt werden, widersprach Jochen Rube (FDP). Und die Würdigung sei eine echte Hilfe für diejenigen, die Schaden davontrugen. Zur großen Politik sagte er: „Die Zeit der Friedensdividende ist vorbei.“ Da sei es gut, dass die Ampelregierung entsprechend gehandelt und den Gedenktag ins Leben gerufen habe.

Das Konzept soll unter Beteiligung der Reservistenverbände, Veteranenvereine, der Bundeswehr vor Ort und speziell des Heimatschutzregiments 5 erarbeitet werden. Die beiden Abgeordneten der Linken stimmten gegen den Antrag, und es gab eine Enthaltung.

WILHELM FIGGE



KIRMES BERNDORF

3. - 5.10.2025

AnzeigenSpezial



Festlich, fröhlich, unvergesslich

Dreitägiges Kirmeswochenende in Berndorf

Die Kirmesburschen und Kirmesmädels aus Berndorf laden am langen Wochenende vom 3. bis 5. Oktober zur Kirmes ein.

Los geht es am Freitag, 3. Oktober, um 19 Uhr mit dem traditionellen Einschießen, gemeinsam mit den Berndorfer Kanonieren in der Kupferstraße.

Ab 20 Uhr folgt der stimmungsvolle bayrische Abend mit der Band „Nightlife“ in der Mehrzweckhalle Berndorf.

Am Sonnabend, 4. Oktober, startet das traditionelle Ständchenspielen um 10.30 Uhr auf Meiers Hof. „Die Route durch den Ort wurde etwas angepasst“, so die Veranstalter. Letzte Station ist um 15.15 Uhr an der Ecke Karlstraße/Jahnstraße.

Am zweiten Kirmesabend sorgt DJ „Steve Dorph“ für tolle Stimmung auf der Tanzfläche.

„Dieses Jahr findet der Frühlingschoppen am Sonntag jedoch nicht in der Halle statt, sondern bei Nico Lange an der Schraubstockbar“, so die Kirmesburschen und Kirmesmädels. Ein weiterer Höhepunkt der Kirmes am 5. Oktober ist um 14 Uhr der große Festzug. Dazu werden wieder viele sehenswerte Beiträge erwartet von Berndorfer Vereinen und befreundeten Kirmesgruppen aus den Nachbardörfern.

Anschließend findet eine Verlosung statt bei Kaffee und Kuchen. Am finalen Abend des Wochenendes spielen „The

Sunlights“ zum Tanz auf, bevor die Kirmes gemütlich ausklingt.

es/ma



Die Kirmesburschen und Kirmesmädels aus Berndorf laden zur Kirmes ein.

PRIVAT



Szene vom Kirmesfestzug 2024 in Berndorf. FOTO: E. SCHULTEN

Viel Spaß auf der KIRMES wünschen:

Viel Spaß auf der Kirmes!



Westheimer

www.westheimer.de

GIM & LÜTTICKE

GETRÄNKE & MEHR

Ihr Partner für Gastronomie und Veranstaltungen!

www.gim-luetticke.de

Dach- und Fassadenarbeiten aller Art

Ihre Dachdecker-Meisterbetrieb

GREBE BEDACHUNGEN

34477 Twistetal-Berndorf - Tel: 05631.5018057
Mobil: 0172.9650178 - www.grebe-bedachung.de

Rechtsanwaltskanzlei

Pötter

Marion Pötter
Rechtsanwältin und Notarin

Bahnhofstraße 15a
34497 Korbach

Zugang über Hanseplatz
Tel. 05631 5015783
kanzlei@ra-poetter.de
www.ra-poetter.de

FESTBEWIRTUNG

Eberle GbR



Stellenangebote

Lust auf einen Job bei einem attraktiven Arbeitgeber?

Wir suchen für die **Besondere Wohnform in Korbach** (je 20 Wochenstunden)

- eine pädagogische oder pflegerische Fachkraft (m/w/d)
- pflegerische Fachkräfte (m/w/d)

Unser Können:


- Vollenwendung des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Sonderzahlungen
- Gesundheitsförderung und Bikeleasing
- 30 Tage Jahresurlaubsanspruch sowie 2 Regenerationstage
- Zusatzurlaubstage für Schicht- und Nacharbeit möglich
- Förderung von Weiterbildungen

Interesse?
Alle Informationen finden Sie unter www.lhw-wf.de.




Lebenshilfe-Werk
Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.





DER PARITÄTISCHE
Unser Spitzenverband

Die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Korbach sucht einen

Mitarbeiter für den Winterdienst (m/w/d)

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Witterungsbedingt wird flexibler Arbeitseinsatz und eine große Zuverlässigkeit erwartet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns gerne direkt an.

Heiner Hast | Verwaltungsleiter
Pastoraler Raum Korbach,
Sachsenberger Landstraße 2,
34497 Korbach,
Telefon: 0151 14755272

Anzeigen ...
... informieren gründlich!

Kliniken Hartenstein
Bad Wildungen

Für unser UKR - Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation der Kliniken Hartenstein – suchen wir zum **01.01.2026** eine/n

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)

– in Vollzeit –

für die Besetzung des Abrechnungspostens in der Verwaltung der Klinik Wildetal.

Wir wünschen uns von Ihnen:
Eine kaufmännisch orientierte Ausbildung, ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit, eine große Service- und Dienstleistungsorientierung, die Flexibilität und Bereitschaft für neue Aufgabenstellungen im Verwaltungsbereich, eine gute Kommunikationsfähigkeit und Spaß an selbstständiger Arbeit.

Zu dem Aufgabengebiet gehören:

- Abrechnung von Rehabilitationsmaßnahmen mit den unterschiedlichen Kostenträgern
- Datenaustauschverfahren nach § 301 (Aufnahmemitteilung, Entlassungsmitteilung und Abrechnungen)
- Arbeiten mit dem Klinikverwaltungsprogramm GPM von CGM (Anlegen von Preislisten, Leistungspaketen und Kostenträgerdaten)
- Erledigung von unterschiedlicher Korrespondenz und Führen von Statistiken nach Vorgabe der Klinikleitung
- Allgemeine Postbearbeitung, E-Mails und Telefonkontakt (intern/extern)
- Zimmerdisposition und Kassenverwaltung (im Vertretungsfall)

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Direkte und schnelle Kommunikationswege
- Benefits: Corporate Benefits, Kinderferienbetreuung, betriebliche Altersvorsorge, E-Bike-Leasing, Sportangebote, Verpflegungsangebot, kostenfreier Parkplatz u. v. m.

Die Kliniken Hartenstein bieten neben der Sicherheit eines wirtschaftlich starken Unternehmens eine langfristige Perspektive mit vielen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, kurze Entscheidungswege und kompetente Ansprechpartner.

Gerne beantwortet Ihnen unsere **Verwaltungsdirektorin, Tanja Engemann**, Ihre Fragen unter: **Tel.: 05621 751000** sowie auch unter E-Mail: t.engemann@kliniken-hartenstein.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an karriere@kliniken-hartenstein.de oder schriftlich direkt an:

Kliniken Hartenstein GmbH & Co.KG
Günter-Hartenstein-Straße 8
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
www.kliniken-hartenstein.de/karriere



Kliniken Hartenstein
Bad Wildungen

Für unser UKR - Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Arztsekretär (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Eine abgeschlossene medizinische oder kaufmännische Berufsausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Diplomatisches Durchsetzungsvermögen, Diskretion und Loyalität
- Einsatzfreude und kompetentes Auftreten, auch in Stresssituationen

Zu dem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:

- Selbstständige Erledigung der anfallenden Sekretariats- und Büroarbeiten
- Betreuung und Aufnahme der Rehabilitanden (Teil der Anamneseerhebung)
- Umfangreiche Bearbeitung der Rehabilitanden-Akten
- Erstellung von Entlassungsberichten und sonstigem Schriftverkehr

Wir bieten Ihnen:


- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Direkte und schnelle Kommunikationswege
- Benefits: Corporate Benefits, Kinderferienbetreuung, betriebliche Altersvorsorge, E-Bike-Leasing, Sportangebote, Verpflegungsangebot, kostenfreier Parkplatz u. v. m.

Die Kliniken Hartenstein bieten neben der Sicherheit eines wirtschaftlich starken Unternehmens eine langfristige Perspektive mit vielen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, kurze Entscheidungswege und kompetente Ansprechpartner.

Gerne beantwortet Ihnen unsere **Verwaltungsdirektorin, Tanja Engemann**, Ihre Fragen unter: **Tel.: 05621 751000** sowie auch unter E-Mail: t.engemann@kliniken-hartenstein.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an karriere@kliniken-hartenstein.de oder schriftlich direkt an:

Kliniken Hartenstein GmbH & Co.KG
Frau Tanja Engemann
Günter-Hartenstein-Straße 8
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
www.kliniken-hartenstein.de/karriere



Nationalparkgemeinde Edertal
Bahnhofstraße 25, 34549 Edertal
05623/8080, gemeinde@edertal.de

Ausbildung 2026

Wir suchen zwei Auszubildende und haben je einen Ausbildungsplatz für den Beruf

- **Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)**
- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn ist der **1. August 2026**

Die ausführlichen Stellenaussagen finden sie unter www.edertal.de

Jetzt bis zum 24. Oktober 2025 bewerben!



Bekanntschaffen

Eva, 67 J., blond u. zierlich, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütl. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glücl. machen? Rufen Sie üb. PV an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben. **Tel. 0176-45891543**

Verkauf


Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombi usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Immobilienankauf

Suche EFH in Battenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474



PflegeHotel Willingen

Leiten, fördern, mitgestalten
Kurzzeit- und Tagespflege



Pflegedienstleitung (m/w/d)

Pflege neu denken? Innovatives Konzept mit Hotelcharakter? Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und empathische PDL, die Interesse hat, mit uns die bundesweit einzigartige Philosophie „fit für Zuhause“ mitzugestalten.

📍 34508 Willingen ⌚ Vollzeit

Senden Sie uns Ihren Lebenslauf an
✉ p.mueller@pflegehotel-willingen.de

Details unter: www.pflegehotel-willingen.de/arbeiten-bei-uns
Pflegehotel Willingen · Philip Müller · Zum Kurgarten 9 · 34508 Willingen



Mit VOLLGAS zum neuen JOB

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Immobilienankauf

Suche EFH in Battenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche und Eiche 67€ srm 25/30 cm, mit Lief. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.
Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Sie vermissen die aktuelle Ausgabe? Sie haben Fragen zur Zustellung?

0561 / 203 2323

zustellung@mms-team.de



Auf Weg zur Klimaneutralität

Fortschritte, aber noch viel zu tun: Landkreis legt Bericht vor



Arbeitsitzung zur Vorstellung des Klima- und Energieberichts: (von links) Ralf Enderlein, die Klimaschutzmanager Arno Heidel und Marlon Elia sowie Jürgen van der Horst. FOTO: WILHELM FIGGE

Waldeck-Frankenberg – Der Landkreis Waldeck-Frankenberg macht Fortschritte bei seinem Ziel, als Institution bis 2035 klimaneutral zu werden und seinen Ausstoß von Treibhausgasen um 95 Prozent zu senken. „Es bleibt aber eine dauerhafte Aufgabe“, unterstreicht Landrat Jürgen van der Horst und fügt hinzu: „Wir werden nachjustieren müssen.“ Der erste Klima- und Energiebericht, der dem Kreistag vorgelegt wurde, zeigt, dass die Treibhausgasemissionen von Landkreis, Domänenverwaltung und Kreiskrankenhaus von mehr als 13.000 Tonnen CO₂ im Jahr 2021 auf rund 10.750 Tonnen gesenkt wurden. Wür-

de dieser Trend anhalten, würden 2035 nur die anvisierten fünf Prozent Immissionen übrig bleiben. Doch 2021 als Ausgangspunkt der Trendlinie hat Probleme: Das Zusammenspiel von Heizen und Lüften im Zuge der Corona-Pandemie machte es zu einem besonders energieintensiven Jahr, hält der Landrat fest. „Wenn man von 2019 ausgeht, liegen wir in der Trendlinie ungünstiger“, sagt Ralf Enderlein, Leiter des Fachdienstes Umwelt und Klimaschutz. Der Rückgang ist dann nur rund halb so groß. Und ginge der Trend so weiter, würden 2035 noch immer gut 8000 Tonnen CO₂ ausgestoßen.

Immerhin: Die Zahlen für 2024 könnten sich noch verbessern. Für die Gebäudewirtschaft lagen noch keine Daten vor, sie sollen zeitnah nachgeliefert werden. Es ist das wichtigste Feld: 71 Prozent des Energieverbrauchs entfallen auf die Gebäudewirtschaft. „Der langfristige Trend ist abnehmend“, sagt Klimaschutz-Manager Arno Heidel – aber bis Daten vorliegen, werde vorsichtig gearbeitet. Der Bericht im Allgemeinen solle künftig detaillierter werden.

Potenziale im technischen Bereich

Um Immissionen zu senken, gibt es zwei Schienen: erstens

die technische durch Erneuerung und Steuerung von Gebäuden und Geräten und zweitens die Nutzung. Die größeren Potenziale macht der Klima- und Energiebericht im technischen Bereich aus. Eine Rolle spielt auch die Photovoltaik. Im Fachdienst Gebäudewirtschaft ist mehr als die Hälfte des Potenzials ausgeschöpft. Bei der Abfallwirtschaft wäre derweil noch viel möglich. Es werde laufend geschaut, was machbar sei, hält Jürgen van der Horst fest. Die Statik müsse geprüft werden, ebenso Fördermöglichkeiten. Die seien gerade in Bestandsgebäuden oft nicht gegeben oder schwierig.

WILHELM FIGGE

Baulücken in den Ortskernen nutzen

Prüfung von C-Grundsteuer beantragt

Edertal – Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen hat in der jüngsten Sitzung der Edertaler Gemeindevertretung den Antrag gestellt, die Einführung der Grundsteuer C zu prüfen. Gemeindevorstand und Verwaltung sollen demnach herausfinden, ob es möglich ist, in Edertal die neue Grundsteuer zu erheben und welche Auswirkungen sie hat. „Wir suchen immer wieder Bauland und müssen auf die grüne Wiese ausweichen, dabei haben wir in vielen Ortsteilen noch Baulücken für die innere Bebauung frei, die wir nutzen könnten“, erklärte Grünen-Fraktionsvorsitzender Rainer Pfeffermann: „Wir kriegen das auch immer wieder vorgehalten, wenn der Regionalplan vorgestellt wird. Das war für uns ein wichtiger Grund, den

Prüfantrag zu stellen.“ Herausfinden soll der Gemeindevorstand, wie viele Grundstücke in Edertal betroffen sind und ab wann die Grundsteuer C eingeführt werden könnte. Außerdem soll recherchiert werden, welche Erfahrungen der hessische Städte- und Gemeindebund und andere Kommune mit der Steuer machen, wie hoch der Hebesatz sein könnte und mit welchen Einnahmen zu rechnen ist. Andreas Schaake von der SPD erklärte, die Ausgestaltung des Gesetzes sei vermutlich nicht gewinnbringend für die Gemeinde, befürwortete aber den Antrag auf Prüfung, denn dann herrsche Klarheit. Mit 23 Ja- gegen drei Neinstimmen wurde der Antrag angenommen.

MARIANNE DÄMMER



Platz nutzen: Geprüft wird, ob eine Grundsteuer für baureife Grundstücke die Bebauung in Edertaler Orten ankurbeln könnte. SYMBOLFOTO: HANS BLOSSEY/IMAGO IMAGES



AnzeigenSpezial **EDER DIESEL TIP**

Garten im Herbst

Fotos: Panthermedia



Herbst-Wellness für Rasen

Gute Pflege für die kalte Jahreszeit

Kein Sommer dauert ewig. Wenn die Tage kürzer werden, ist es an der Zeit, den Garten auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Vor allem der Rasen kann nach den Sommermonaten, in denen er stark beansprucht wurde, eine maßgeschneiderte Pflegekur vertragen, um besser durch den Herbst und Winter zu kommen.

Um die kommenden kalten Monate gesund zu überstehen, benötigt der Rasen jetzt nochmals eine speziell auf die Jahreszeit abgestimmte Nährstoffgabe. Bis Ende Oktober sollte ein Herbstdünger mit hohem Kaliumanteil ausgebracht werden, so wird nicht der Wuchs begünstigt, sondern die Zellstruktur der Gräser gestärkt und widerstandsfähiger gegen Frost und Pilzkrankheiten gemacht. Der letzte Rasenschnitt der Saison empfiehlt sich, wenn das Gras sein Wachstum einstellt – meist mit dem ersten Nachtfrost.

Gemäht, gedüngt und gut belüftet

„Empfehlenswert ist eine Schnitthöhe von rund fünf Zentimetern, damit haben die Gräser genügend Stabilität und werden nicht von einer kommenden Schneedecke erdrückt“, erklärt Jens Gärtner,



Laub und Schnittreste lassen sich kompostieren und somit im Garten wiederverwenden.

Gartenexperte bei Stihl. Die Rasenfläche sollte nach Möglichkeit von allen Pflanzenresten wie Laub, Fallobst oder abgebrochenen Ästen befreit werden, damit die Gräser weiter gut belüftet werden und sich keine Krankheiten wie Pilz- oder Schimmelbefall ausbreiten können. Mit einem Akku-Rasenmäher wie dem RMA 239 C von Stihl geht die Arbeit leicht von der Hand, einige wenige Laubblätter lassen sich mit ihm gleich mit entfernen. Eine dickere Laubdecke bläst ein Laubbläser wie der STIHL BGA 57 mit leisem Akku-Antrieb so zusammen, dass es rasch aufgenommen werden kann. Das aufgesammelte Laub muss nicht zwangsläufig in die Biotonne wandern, sondern

lässt sich im Garten weiterverwenden, beispielsweise zur Kompostierung oder als schützende Beetabdeckung. Eine weitere Möglichkeit: Aus Laub und Totholz in einer ruhigen Gartenecke einen Haufen bilden, der Igel und anderen Kleintieren einen Rückzugsort zum Überwintern bietet. Nach der letzten Mahd verdient auch der Rasenmäher eine Pause. Dazu das Gerät gründlich reinigen und an einem trockenen, gut belüfteten

Ort einlagern. Vorher noch den Akku entnehmen und bei einem Ladezustand von etwa 40 Prozent an einem frostfreien Platz in der Garage oder dem Keller aufbewahren. Das Mähmesser kann im Fachhandel geschärft oder ausgetauscht werden. Weitere Tipps: stihl.ly/Winterrasen. djd

WIR WARTEN AUCH IHREN MÄHROBOTER!



Wartung und Service für alle Rasenroboter der Hersteller **HUSQVARNA, STIHL, STIGA** und **KRESS**

kalhöfer LANDTECHNIK

Korbach-Meininghausen
Tel. 05631 8418
www.kalhoefer.de
Besuchen Sie uns auf [kalkhoefer_landtechnik](#)



Das Laub muss weg, damit der Rasen auch im Winter gut belüftet wird und Fäulnis oder Schimmelbefall verhindert werden. Außerdem wichtig: eine Düngung.

FOTOS: DJD/ANDREAS STIHL

HERMANN WAGENER
Landtechnik • Forst- u. Gartentechnik

Herbstzeit ist Laubzeit - Wir haben die richtigen Geräte für Ihren Garten.

Remarc Häcksler
Tillmann 2100
999,- € UVP ~~1.144,- €~~

Stihl Laubbläser
BGA 60 Set mit Akku und Ladegerät
369,- € 35,-€ Cashback-Aktion

John Deere Rasentraktor X 117 R
4.395,- € UVP ~~5.210,- €~~



www.hermann-wagener.de

Angebot-freibliegend, Preise inkl. MwSt., gültig bis 31.10.2025

Wenn Technik, dann Wagener.

Hermann Wagener Landtechnik | Ederstraße 34 | 34537 Bad Wildungen-Wega
Tel.: 05621/7886-0 | E-Mail: info@hermann-wagener.de

Gartenbau KURZROCK

- Heckenschnitt
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung & -pflege

Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Straßenlauf in Marienhagen

Vöhl – Der Ortsstraßenlauf in Marienhagen findet am 3. Oktober statt. Der Zeitplansieht den ersten Start um 10 Uhr vor. Sieben verschiedene Distanzen von 0,3 bis 10 Kilometer stehen Läufern jeden Alters zur Verfügung. Auch eine Nordic Walking Strecke ist darunter. Start und Ziel der Rundstrecken ist jeweils am dortigen Sportplatz. Anmeldungen sind lediglich vor Ort bis spätestens 45 Minuten vor der jeweiligen Startzeit möglich. Die Veranstaltung zählt als Wertungslauf für den Waldeck-Frankenberger Laufcup und alle Teilnehmenden erhalten Urkunden. Das Startgeld beträgt 4 bis 6 Euro. red

Herbstfest in Landau

Bad Arolsen – Das vierte Landauer Herbst- und Apfelfest findet am Sonntag, 28. September statt. Ab 9 Uhr können sich Interessierte bereits eigenen Apfelsaft pressen lassen, Mindestmenge 80 Kilogramm Äpfel. Von 11 bis 17 Uhr findet das Fest im Landauer Schlossgarten statt. Regionale Erzeugnisse und herbstliche Dekorationen, herzhaftes Speisen und ein großes Kuchen- und Tortenbuffet warten auf die Besucher. Zum Auftakt ist um 10.45 Uhr ein Erntedankgottesdienst vorgesehen. Wie sich Äpfel im Garten anbauen lassen – lecker, gesund und nachhaltig – erklärt ein Vortrag um 13.30 Uhr. Gegen 14.15 Uhr folgt eine Zaubershow und ab 14.30 Uhr findet eine Führung am Wildgehege statt. Eine Bastelstation für Kinder ist ebenfalls eingerichtet. red

Das Schadstoffmobil rollt an

Sonderabfall wird vom 6. bis 30. Oktober gesammelt

Waldeck-Frankenberg – Vom 6. bis einschließlich 30. Oktober sind die speziellen Sammelfahrzeuge in Waldeck-Frankenberg unterwegs, die Sonderabfälle entgegennehmen. Kleinmengen aus Privathaushalten können kostenlos abgegeben werden. Von Handwerksbetrieben, Kleingewerbe, Dienstleistungsunternehmen oder aus dem Verwaltungsbereich wird eine Gebühr von sieben Euro pro Kilogramm erhoben. Angenommen werden umweltgefährdende Abfälle, die maximale Annahmemenge ist auf 100 Kilogramm pro Sammlung und Haushalt beschränkt. Die Behältnisse dürfen nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 20 Liter sein.

Besonders zu beachten ist, dass flüssige Sonderabfälle nicht miteinander vermischt werden dürfen. Altmedikamente aus privaten Haushalten werden ohne Verpackungen in kleinen Mengen entgegengenommen. Die Sonderabfälle sind zum Schutz spielender Kinder persönlich abzugeben und dürfen keinesfalls an den Sammelstellen unbeaufsichtigt abgestellt werden. Der Fachdienst Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass in der gedruckten Tourenübersicht, die unter anderem bei den Städten und Gemeinden zu erhalten ist, die **Angaben für den 17. Oktober** nicht korrekt sind; die richtigen Angaben für den 17. Oktober lauten: 11 bis 11.30 Uhr Berndorf, Mehrzweckhalle; 11.45 bis 12.30 Uhr Twiste, Mehrzweckhalle; 13.15 bis 14.15 Uhr Mengerlinghausen, Stadthalle; 14.45 bis 15.15 Uhr

Höringhausen, Bürgerhaus und 15.30 bis 16 Uhr Freienhagen, Feuerwehrhaus. Weitere Auskünfte sind bei der Abfallberatung des Landkreises unter Tel. 05631/9541746 oder im Internet unter www.landkreis-waldeck-frankenberg.de, Suchbegriff „Abfallwirtschaft“, erhältlich.

Tourenplan:

Montag, 6. Oktober: 11 bis 11.45 Uhr Sachenberg, Bürgerhaus; 12 bis 12.45 Uhr Goddelsheim, Mehrzweckhalle; 13.45 bis 14.15 Uhr Goldhausen, Buswarte; 14.30 bis 15 Uhr Lengfeld, Mehrzweckhalle; 15.15 bis 16.30 Uhr Korbach, Auf der Hauer.

Donnerstag, 9. Oktober: 11 bis 11.30 Uhr Wellen, DGH; 11.45 bis 12.30 Uhr Bergheim, Festplatz an der Eder; 12.45 bis 13.15 Uhr Giflitz, Rathaus; 14.15 bis 15.15 Uhr Waldeck, Sportplatz; 15.30 bis 16.30 Uhr Sachsenhausen, Satdthalle.

Freitag, 10. Oktober: 11 bis 11.30 Uhr Mühlhausen, Mehrzweckhalle; 11.55 bis 12.30 Uhr Helsen, Bürgerhalle; 13.15 bis 14.15 Uhr Bad Arolsen, Belgischer Platz; 14.30 bis 15 Uhr Wetterburg, Twistesee-Halle; 15.15 bis 15.45 Uhr Landau, Viehmarktplatz.

Samstag, 11. Oktober: 9 bis 10 Uhr Bad Arolsen, Belgischer Platz; 11 bis 12 Uhr Korbach, Kreissporthalle.

Montag, 13. Oktober: 11 bis 11.45 Uhr Bad Wildungen, Müllumladestation, Giflitzer Straße; 15 bis 15.45 Uhr Odershausen, Sportlerheim; 16 bis 16.45 Uhr Reinhardshausen, Schützenhaus/Sportplatz.

Donnerstag, 16. Oktober: 11 bis 11.30 Uhr Hesperinghausen,

DGH; 11.45 bis 12.15 Uhr Helmighausen, Dorfhalle; 13.20 bis 14.15 Uhr Bad Arolsen, Belgischer Platz; 14.30 bis 15 Uhr Lütersheim, Feuerwehrhaus.

Montag, 20. Oktober: 11 bis 12 Uhr Adorf, Dansenbergallee; 12.20 bis 12.50 Uhr Stormbruch, DGH; 13.45 bis 14.30 Uhr Usseln, Freibad; 14.45 bis 15.45 Uhr Willingen, Parkplatz Stryckweg am Viadukt.

Donnerstag, 23. Oktober: 11 bis 11.30 Uhr Wrexen, Haus des Gastes; 11.45 bis 12.30 Uhr Rhoden, Stadthalle; 13.15 bis 13.45 Uhr Kulte, Nordwaldeckhalle; 14 bis 14.45 Uhr Volkmarsen, Am Stadtbruch bei Nordhessenhalle; 15 bis 15.30 Uhr Ehringen, Alte Schule.

Freitag, 24. Oktober: 11 bis 11.30 Uhr Flechtdorf, Mülldeponie; 12 bis 12.30 Uhr Nordenbeck, DGH; 12.45 bis 13.15 Uhr Dorffiter, DGH; 14 bis 14.30 Uhr Herzhausen, Grillhütte; 14.45 bis 15.30 Uhr Vöhl, Henkelhalle.

Samstag, 25. Oktober: 11 bis 12 Uhr Bad Wildungen, Schützenplatz.

Montag, 27. Oktober: 12.30 bis 13 Uhr Mehlen, DGH; 13.15 bis 14 Uhr Kleinern, Sportplatz; 15 bis 15.30 Uhr Gellershausen, DGH; 15.45 bis 16.15 Uhr Bad Wildungen, Müllumladestation.

Mittwoch, 29. Oktober: 11.45 bis 12.15 Uhr Bergfreiheit, unterhalb DGH; 12.30 bis 13 Uhr Braunau, Friedhof; 14 bis 14.30 Uhr Mandern, Sportplatz; 14.45 bis 15.15 Uhr Wega, ehemals Metzeler Parkplatz.

Donnerstag, 30. Oktober: 12.50 bis 13.30 Uhr Ederbringhausen, Orketalhalle; 14.15 bis 14.45 Uhr Buchenberg, DGH; 15 bis 15.30 Uhr Thalitter, Bushaltestelle unter der Brücke. red



Das VHS-Kulturforum Korbach präsentiert am Sonntag, 28. September, um 19.30 Uhr im Korbacher Bürgerhaus das Waldeckische Salonorchester „Cappuccino“.

ARCHIVFOTO: ELMAR SCHULTEN

20 Jahre Cappuccino

Konzert im Korbacher Bürgerhaus

Korbach – Das VHS-Kulturforum Korbach präsentiert am Sonntag, 28. September, um 19.30 Uhr im Korbacher Bürgerhaus das Waldeckische Salonorchester „Cappuccino“, das mit seinem Konzert „20 Jahre Cappuccino“ einen Rückblick in die Programme seines 20-jährigen Bestehens vermittelt.

Das Jubiläumsprogramm entführt das Publikum in die nostalgische Welt der Salonmusik mit Walzern, Märschen und Polkas von Johann Strauss sowie mit beliebten Tangos und Evergreens wie dem rasanten Csárdás von Monti, Bizets populärem Carmen-Marsch oder mit Ohrwürmern wie „I love coffee, I love tea“, „Zucker im Kaffee“. Der zweite Konzertteil bietet Höhepunkte aus der Welt des Musicals, von „West Side Story“ über „Sister Act“ bis „Cats“, von „Phantom der Oper“ bis „König der Löwen“.

red

Die von Robert Möller und Rainer Böttcher exklusiv für „Cappuccino“ gefertigten Arrangements überraschen immer wieder mit klanglicher Raffinesse und geben dem Ensemble vielfache Möglichkeiten, seine solistischen Qualitäten zu demonstrieren.

Das Ensemble spielt in seiner Besetzung Andrea Eiselt (Violine), Daniel Senft (Cello), Denes Sipos (Kontrabass), Eberhard Enß (Flöte), Larissa Niederquell (Oboe/Gesang) und Rainer Böttcher (Klavier/Moderation).

Karten für das Konzert gibt es in der Korbach-Information, Prof.-Bier-Straße 15, Tel. 05631/53-232 oder online: www.reservix.de. Eintrittspreise: 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

Mitglieder des VHS-Kulturforums erhalten eine Ermäßigung von fünf Euro. red

Neueröffnung!

Jetzt unschlagbare Neueröffnungsangebote sichern und Planungstermin vereinbaren!



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen

✓ Bestpreisgarantie ✓ Kostenlose Lieferung ✓ Kostenlose Montage



LEDERWERK

BY MÖBELKREIS

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de